

Freiwilligenarbeit durch Jugendliche

In den Frühlingsferien ist es jeweils wieder so weit – mehrere hundert Jugendliche besuchen im Aargau und in der restlichen Schweiz Ausbildungskurse, um ihre Leitungsfähigkeit in den Jugendvereinen zu verbessern, zu vertiefen und weiterzuentwickeln.

Jugendliche ab 14 Jahren besuchen schweizweit Kurse der Vereine Jungwacht/Blauring (Jubla), Pfadi, Cevi und weiterer Jugendorganisationen. Ab 17 Jahren können sie gar eine Anerkennung von Jugend und Sport (J+S) erhalten, welche es ihnen erlaubt, die Aufsicht über zwölf Jugendliche zu übernehmen. In den Kursen lernen sie, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen, korrekte und abwechslungsreiche Programme zu planen, eignen sich Fachwissen im Bereich Pioniertechnik, Orientierung oder Erste Hilfe an oder beschäftigen sich mit diversen Inhalten aus dem jeweiligen Verband. Doch wozu?

Unzählige Jugendliche leisten in ihrer Freizeit Unmengen von Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Sie verwenden ihre Wochenenden und ihre Ferien, um Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und sie etwas erleben zu lassen. Dies ist keineswegs selbst-

verständlich, wissen doch auch die Erwachsenen, wie wenig Zeit einem neben der Arbeit, der Schule und den anderen Hobbys jeweils noch für sich selber bleibt.

Auch in den Regionen Zurzach, Unteres Aaretal und Surbtal gibt es viele motivierte Leitende, die in ihren jeweiligen Jugendvereinen viel Einsatz zeigen. Wir Jugendarbeitenden von der regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen erleben dies hautnah als Präses (Begleitperson) der Jublascharen Surbtal und Würenlingen.

Darum ist es uns ein Anliegen, die wichtige und auf keinen Fall selbstverständliche Arbeit der Leitenden aller Jugendverbände in den Fokus zu rücken und anzuerkennen. Ohne diese würden nicht regelmässig so viele Kinder mit strahlenden Augen und vielen neuen Erlebnissen im Gepäck aus Lagern und von anderen Anlässen zurückkehren. Danke!



Marion Vogler, Sozialarbeiterin FH, regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen